

## Gemeinsame Medienmitteilung

### Aqua Viva & Gemeinde Thalheim an der Thur

Thalheim an der Thur / Winterthur, 20. August 2024

#### **Neues Leben für den Mosbach**

**Familie Morf aus Thalheim an der Thur möchte auf ihrem Grundstück den Mosbach auf einem weiteren Abschnitt aus seiner unterirdischen Verbauung befreien und ihn wieder zum Leben erwecken – für Mensch und Natur. Das Vorhaben scheiterte 2018 an der Gemeindeversammlung, doch inzwischen steht die Gemeinde als Bauherrin hinter dem Projekt und hat das Vorprojekt in Auftrag gegeben. Aqua Viva finanziert dieses im Rahmen des Projekts «Lebendiger Dorfbach».**

«Die Ausdolung und Revitalisierung des Mosbaches wird diesen mit dem Huebach vernetzen und wichtige Lebensräume für Fische, Libellen oder Amphibien schaffen. Ich freue mich, dass Aqua Viva und Feldschlösschen mit der Finanzierung des Vorprojekts die engagierte Familie Morf und die Gemeinde unterstützen können.», sagt Julia Szreniawa, Projektleiterin Gewässerschutz bei Aqua Viva.

Im Vorprojekt wird ein Projektplan mit konkreten Massnahmen erstellt, welche ermöglichen, einen dynamisch fliessenden, ökologisch wertvollen Mosbach zu schaffen. Die geplante Ausdolung soll ein Vernetzungsprojekt mit Vorbildcharakter werden, denn sie würde den Mosbach mit dem Huebach verbinden. Viele Tier- und Pflanzenarten, die im oder am Wasser leben, würden von den neu gewonnenen Lebensräumen und der Verbesserung der ökologischen Infrastruktur, also der Vernetzung von für die Biodiversität wichtigen Flächen, profitieren.

Der wiederbelebte Mosbach soll aber auch die Bevölkerung zum Entdecken, Verweilen und Lernen einladen. Die naturnahe Lernumgebung würde zum Beispiel der Primarschule Thalheim an der Thur eine grosse Chance bieten: «Wir könnten am Mosbach regelmässig Tier- und Pflanzenbeobachtungen in unmittelbarer Nähe zur Schule machen, damit die Kinder im Schulzimmer erworbenes Wissen mit der Natur verbinden können. Schon während der Entstehungsphase würden sich Möglichkeiten bieten, die Kinder am Veränderungsprozess teilnehmen zu lassen», so Schulleiterin Sandra Blatter.

Die treibende Kraft hinter der geplanten Ausdolung auf einer Strecke von circa 200 Metern sind August und Doris Morf. Der Mosbach fliesst durch ihr Grundstück, welches sie zur landwirtschaftlichen Nutzung verpachten. Sie haben bereits 2005 aus Eigeninitiative und in Eigenregie einen Teil des Mosbachs ausgedolt, wo heute wieder viele Tiere und Pflanzen leben. Seit vielen Jahren setzen sie sich für die Ausdolung eines zweiten Abschnitts ein. Doch das Projekt scheiterte 2018 vor der Gemeindeversammlung, unter anderem an einer fehlenden Ausgleichsfläche für die Fruchtfolgeflechte, die bei der Ausdolung verloren gehen würde. Inzwischen wurde eine Lösung für die Fruchtfolgeflechte gefunden und auch die Gemeinde, die Bauherrin des Projekts ist, unterstützt das Projekt.

Über das Projekt soll 2025 in der Gemeinde abgestimmt werden. Auch die Finanzierung der Revitalisierung ist dank der Kostenübernahme von Bund und Kanton und der zugesicherten Unterstützung von Fonds wie dem naturemade star-Fonds von ewz bereits gesichert. Aqua Viva unterstützt das Projekt zudem nicht nur durch die Übernahme der Kosten für das Vorprojekt in Höhe von 20 000 Franken, sondern auch fachlich, damit für alle Beteiligten und für die Biodiversität ein wertvoller, naturnaher Mosbach entstehen kann.

Weitere Informationen und Medienbilder zur freien Verwendung unter: [www.aquaviva.ch/medien](http://www.aquaviva.ch/medien)

## **Gemeinsame Medienmitteilung**

### **Aqua Viva & Gemeinde Thalheim an der Thur**

#### **Kontakt**

Michel Heider, Gemeinderat

Tel.: 079 349 22 43, E-Mail: [michel.heider@bluewin.ch](mailto:michel.heider@bluewin.ch)

Jana Tischer, Aqua Viva, Projektleiterin Kommunikation

Tel.: 052 510 14 53, E-Mail: [jana.tischer@aquaviva.ch](mailto:jana.tischer@aquaviva.ch)

#### **INFOBOX: PROJEKT «Lebendiger Dorfbach»**

Die Revitalisierung von kleinen Fliessgewässern ist besonders wichtig, da sie mit 53 000 Kilometern Fliesstrecke 75 Prozent des Schweizer Gewässernetzes ausmachen. Rund 9 000 Kilometer dieser Gewässer sind in einem schlechten ökologischen Zustand, 4 500 Kilometer sind eingedolt und bei fast bei der Hälfte fehlen Pufferstreifen zum Siedlungs- oder Landwirtschaftsgebiet. Bis 2090 plant der Bund, auf einer Strecke von 4 000 Kilometern Gewässer zu revitalisieren, doch die Umsetzung geht nur schleppend voran.

Aqua Viva und Feldschlösschen verleihen mit dem Projekt «Lebendiger Dorfbach» Bächen in der Schweiz neues Leben, indem sie Gemeinden bei deren Revitalisierung unterstützen. Konkret können Gemeinden eine Anschubfinanzierung für eine Vorstudie erhalten. Aqua Viva berät sie zudem bei Fragen und unterstützt beim Austausch mit anderen Gemeinden und bei der Kommunikation.

Weitere Informationen: [www.aquaviva.ch/dorfbach](http://www.aquaviva.ch/dorfbach)